



Datum: 09.01.2025

Riverty Services GmbH | 33401 Verl

PREMIUMADRESS

P 20 30E5 14C1 9E D000 02B5
DV 01.25 1,80 Deutsche Post 



K4000
Herrn Rechtsanwalt
Dr. Jan Teerling
Klosterstr. 2
49477 Ibbenbüren



IHR AKTENZEICHEN
V.13.5800788.01.0

+49 5246 / 905 2100

Telefonica@riverty.com

<https://de.flow.riverty.com>



Riverty Services GmbH

IBAN: DE34 6624 0002 0115 5175 00

BIC: COBADEFFXXX



Insolvenzverfahren über das Vermögen von Salja, Sinan
Amtsgericht 48149 Münster Az: 71 IK 72/24

Forderung der Firma Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München
Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München
vertreten durch Gesellschafter der OHG Geschäftsführer der GmbH

Ihr Zeichen: Herrn Sinan Salja-InsO

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Dr. Teerling,

im o.g. Insolvenzverfahren hat uns die Firma Telefónica Germany GmbH & Co. OHG mit der Anmeldung ihrer Forderung beauftragt.

Die Forderung unserer Auftraggeberin melden wir daher wie folgt zur Tabelle an:

Forderung aus Warenlieferung, tituliert durch Vollstreckungsbescheid:

- | | |
|-------------------------|------------|
| • Hauptforderung | 409,25 EUR |
| • Zinsen bis 07.11.2024 | 83,65 EUR |
| • Nebenforderungen | 164,28 EUR |

Insgesamt

657,18 EUR

Zur Begründetheit der angemeldeten Forderung verweisen wir auf die beigefügten Unterlagen.

Bitte stellen Sie die Forderung zur Tabelle fest und erteilen uns danach einen unbeglaubigten Tabellenauszug.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Riverty Back in Flow Service Team

Anlagen

Vollmachtskopie
Handelsregisterauszug in Kopie
Forderungsberechnung
Kostennachweis
Vollstreckungsbescheid in Kopie



Ihre Daten werden in unserem Hause verarbeitet. Vertreten Sie einen Schuldner, werden auch dessen Daten verarbeitet.

Ihre Rechte nehmen wir ernst, daher informieren wir Sie hiermit zum Thema Datenschutz.

Wer sind wir? – Identität des Verantwortlichen:
Rivity Services GmbH, Gütersloher Str. 123, 33415 Verl

Wer verantwortet unseren Datenschutz? –

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Rivity Services GmbH, Datenschutzbeauftragter Nils Unverhau,
Gütersloher Str 123, 33415 Verl
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@rivity.com

Dürfen wir die Daten verarbeiten? –

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

Die Daten wurden uns zum Zwecke der Vertragsabwicklung, des Forderungsmanagements und der Rechtsverfolgung übergeben. Einer Einwilligung des Betroffenen in die Datenverarbeitung bedarf es bei Vorliegen der nachfolgenden Rechtsgrundlagen ausdrücklich nicht:

Natürlich dürfen wir Daten nur dann verarbeiten, wenn es eine rechtliche Grundlage gibt. Rechtmäßig ist die Verarbeitung durch uns, wenn mindestens eine der Bedingungen aus Artikel 6 DS-GVO erfüllt ist. Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung von Daten zur Vertragserfüllung gegenüber unseren Auftraggebern (Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchstabe b DS-GVO). Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. des Gläubigers als Dritten erforderlich. Das berechtigte Interesse besteht hierbei in der Durchsetzung offener Forderungen. Außerdem kann die Verarbeitung auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchstabe c DS-GVO) erfolgen, die insbesondere in der Erfüllung von Aufbewahrungspflichten bestehen.

Was für Daten haben wir von wem? – Datenkategorien und Quellen der Daten:

Wir verarbeiten soweit notwendig nachfolgende Kategorien von Daten: Adressdaten, Bankverbindungsdaten, Bonitätsdaten, Forderungsdaten, Kommunikationsdaten, Kontaktdaten, Stammdaten, Verfahrensdaten, Vertragsdaten und ggf. Zahlungsdaten.

Die Daten werden uns vornehmlich von unseren Auftraggebern zur Verfügung gestellt. Weitere mögliche Quellen können ggf. Auskunfteien, Außendienste, Betreuer, Bevollmächtigte, Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, gesetzliche Vertreter, Gewerbeämter, Justizvollzugsanstalten, öffentlich zugängliche Informationsquellen, Rechtsanwälte, ursprüngliche Gläubiger, Rechtsanwälte unserer Auftraggeber und der Betroffene selbst sein. Im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchstabe f DS-GVO erhalten wir zum Zweck des Forderungsmanagements Bonitätsinformationen zum Schuldner von der infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden.

An wen geben wir Daten weiter? – die Empfänger:

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir die Daten des Betroffenen an unsere Auftraggeber und ggf. Ihre Rechtsanwälte sowie an folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern es erforderlich und zulässig ist: Auskunfteien, Außendienste, Betreuer, Bevollmächtigte, Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, gesetzliche Vertreter, Gewerbeämter, Justizvollzugsanstalten und Rechtsanwälte.

Werden Daten in andere Länder übermittelt? – Datenübertragung in Drittstaaten:

Grundsätzlich werden sämtliche Daten nur in Deutschland verarbeitet. Eine Übermittlung in Länder, in denen die DS-GVO nicht gilt (sogenannte Drittstaaten), findet nur in Ausnahmefällen statt. Wir können die Daten gem. Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 1 e) DS-GVO in Drittländer übermitteln, wenn und soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist – z. B. weil der Gläubiger seinen Sitz in einem Drittland hat, der Betroffene in ein Drittland umzieht oder ausländische E-Mail-Server benutzt. Soweit wir über Dienstleister eine Datenverarbeitung in Drittstaaten durchführen (z.B. Clouddienste), sind diese Dienstleister den gesetzlichen Anforderungen der DS-GVO entsprechend vertraglich verpflichtet.

Wie lange werden Daten vorgehalten? – Dauer der Speicherung:
Personenbezogene Daten werden bis zur vollständigen Erreichung der o.g. Zwecke verarbeitet. Hierzu gehören auch die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gemäß der Abgabenordnung (AO), des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Umsatzsteuergesetzes (USTG). Nach vollständiger Zweckerreichung werden die Daten gelöscht.

Hinweis für Sie:

Auch nach Abschluss der Angelegenheit müssen wir die Daten auf Grundlage vorstehend genannter Gesetze noch bis zu zehn Jahre speichern. Die Verarbeitung Ihrer Daten wird bis dahin aber gemäß Art. 18 DS-GVO eingeschränkt. Die Daten sind dann zugriffsbeschränkt („gesperrt“).

Rechte der betroffenen Person:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen den Betroffenen folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht den Betroffenen nach Art. 14 Abs. 2 c) in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO beruht.

Die Betroffenen haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.

Insbesondere in Bezug auf die Anfrage von Bonitätsinformationen bei der infoscore Consumer Data GmbH (ICD) möchten wir Ihnen im Namen der ICD noch die folgenden Informationen zukommen lassen.



1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: ICD-Datenschutz@experian.com erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der AuskunftsEmpfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsvorbeugung, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunfteiunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseintragungen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidrige Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist.

Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunftei e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde -Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft)

Wenn Sie –auf freiwilliger Basis– eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.experian.de/selbstauskunft> beantragen.

9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

Vollmacht

Hiermit bevollmächtigt die

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Georg-Brauchle-Ring 50
80992 München

- nachfolgend „Auftraggeber“ genannt -

die

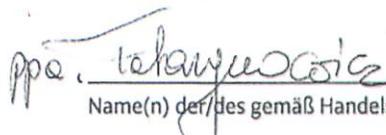
Riverty Services GmbH (bis 04.10.2022 firmierend als Paigo GmbH)
Gütersloher Straße 123
33415 Verl
- nachfolgend „Riverty“ genannt -

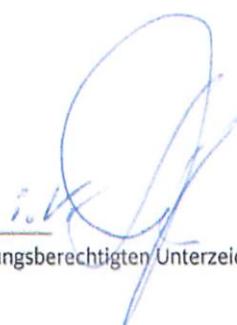
im Rahmen des Inkassoverfahrens zur Vornahme sämtlicher Maßnahmen zur Forderungsbeitreibung. Im Einzelnen wird Riverty insbesondere bevollmächtigt,

1. alle einem Inkassounternehmen nach dem RDG erlaubten Tätigkeiten vorzunehmen,
2. alle außergerichtlichen und gerichtlichen Maßnahmen, die der Beitreibung dienen (außergerichtliche Ansprache, gerichtliches Mahnverfahren, Vollstreckungsmaßnahmen), vorzunehmen,
3. Vergleichs- und Ratenzahlungsvereinbarungen inkl. einer Einigungsgebühr nach RVG zu treffen und Verzichtserklärungen abzugeben,
4. einen vom Gegner geltend gemachten Anspruch anzuerkennen,
5. Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten in Empfang zu nehmen und freizugeben. Dies gilt insbesondere für den Empfang des Streitgegenstandes sowie der vom Gegner oder von der Staatskasse zu erstattenden Kosten,
6. Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, insbesondere auch einseitige (z.B. Kündigungen),
7. in allen Nebenverfahren (z.B. Arrest, Kostenfestsetzung, aus der Zwangsvollstreckung erwachsende Verfahren, Hinterlegungssachen) tätig zu werden,
8. im Auftrag und im Namen des Auftraggebers (mit Wirkung für und gegen diese) sich selbst diese Bevollmächtigung, insbesondere die Geldempfangsvollmacht gemäß Ziff. 5 dieser Vollmacht, im Einzelfall zu bestätigen (Ausstellen einer Einzelvollmacht),
9. den Auftraggeber im Insolvenzverfahren und im außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren des Gegners zu vertreten,
10. Akteneinsicht in Ermittlungsakten über einen Rechtsanwalt zu beantragen und für den Auftraggeber zu nehmen,
11. einen Rechtsanwalt mit weiteren Beitreibungsmaßnahmen (insbesondere Durchführung des streitigen Verfahrens), und mit der Einlegung und Durchführung von Rechtsmittel- und Rechtsbehelfsverfahren und deren Rücknahme zu beauftragen sowie in diesem Rahmen Erklärungen gem. § 141 Abs. 3 ZPO abzugeben; und in Zusammenhang mit Vorstehendem dem Rechtsanwalt auch die Befugnis zu erteilen, seinerseits einem anderen Rechtsanwalt Untervollmacht zu erteilen,

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

03.02.2023 TT.MM.JJJJ

 Name(n) der/des gemäß Handelsregister vertretungsberechtigten Unterzeichner/s in Blockschrift





Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	<p>a) <u>infoscore Forderungsmanagement GmbH</u></p> <p>b) Verl Geschäftsanschrift: Gütersloher Str. 123, 33415 Verl</p> <p>c) Betrieb eines Inkassobüros; das Einziehen von Forderungen für eigene und fremde Rechnung, einschließlich der Hilfs- und Nebengeschäfte, insbesondere die Verwaltung und Kontrolle von Debitoren sowie das Factoringgeschäft; die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind</p>	1.000.400,00 EUR	<p>a)</p> <p>Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokurranten vertreten.</p> <p>b)</p> <p><u>Geschäftsführer:</u> <u>Spitz, Wolfgang-Clemens, Rastatt, *24.08.1952</u></p> <p><u>Geschäftsführer:</u> <u>Kebisch, Frank, Herdecke, *15.09.1965</u></p> <p><u>Geschäftsführer:</u> <u>Bornhöft, Volker, Steinhagen, *14.03.1971</u></p> <p><u>Geschäftsführer:</u> <u>Weinreich, Michael, Ahrensburg, *06.06.1966</u></p>	<p>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokurranten:</p> <p>Dr. Ebi, Norbert, Baden-Baden, *16.02.1961 Kim, Thomas Markus, Renchen, *14.09.1973 Dr. Burr, Kai Eduard Viktor, Freiburg im Breisgau, *13.12.1966 Reitter, Elias-Stephan Johannes, Münster, *25.12.1970 Graebert, Maria, Paderborn, *25.11.1958 Schlepphorst, Elisabeth, Rheda-Wiedenbrück, *21.02.1968 Buran, Nuriye, Gütersloh, *01.01.1976 Loncar, Marija, Lauffen am Neckar, *26.12.1974 Scholl, Sabine, Baden-Baden, *19.04.1971 Günzel, Kai André, Oerlinghausen, *11.06.1968 Pogoster, Alexander, Karlsruhe, *02.06.1977 Brockmann, Christian, Gütersloh, *07.03.1980 Lampe, Florian, Bielefeld, *22.06.1980 Schneider, Sven, Bischheim, *28.12.1980 Weise, René, Baden-Baden, *14.08.1978</p> <p>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokurranten:</p> <p>Hemmerich, Hans-Joachim, Rastatt, *16.05.1955</p>	<p>a)</p> <p>Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2005, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 24.06.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Baden-Baden (bisher Amtsgericht Mannheim HRB 202523) nach Verl beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst.</p> <p>b)</p> <p>Die Gesellschaft ist entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Firma "Süd-Westdeutsche Inkasso-KG H. Strübel GmbH & Co." mit Sitz in Baden-Baden (Amtsgericht Mannheim HRA 201276) gemäß § 190 ff UmwG.</p> <p>Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Firma "IFS Beteiligungs GmbH" mit Sitz in Baden-Baden (herrschendes Unternehmen - Amtsgericht Mannheim HRB 202591) vom 13./14.07.2005. Diesem Unternehmensvertrag hat die Gesellschafterversammlung vom 13.07.2005 zugestimmt. Infolge Verschmelzung ist bei dem am 13./14.07.2005 abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag nunmehr die "infoscore Infodata Beteiligungs GmbH", Baden-Baden (Amtsgericht Mannheim HRB 202589) herrschendes Unternehmen. Der zwischen der Gesellschaft und der "infoscore Infodata Beteiligungs GmbH", Baden-Baden (Amtsgericht Mannheim HRB 202589), infolge Verschmelzung nunmehr "arvato infoscore GmbH", Baden-Baden (Amtsgericht Mannheim HRB 202547) am 13./14.07.2005 abgeschlossene Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag wurde am 13.08.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung hat der Änderung am 18.09.2014 zugestimmt. Auf die bei Gericht eingereichten Urkunden wird Bezug genommen.</p>	<p>a) 10.07.2015 Bender</p>
2			<p>b)</p> <p><u>Nicht mehr</u></p> <p><u>Geschäftsführer:</u> <u>Kebisch, Frank, Herdecke, *15.09.1965</u></p>			<p>a) 27.08.2015 Hansmann</p>

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, Inländische Geschäftsanchrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
3			b) Bestellt als Geschäftsführer: Senge, Jörg Ulrich, Bielefeld, *27.07.1967	Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Rüde, Christian, Grasbrunn, *02.08.1970		a) 14.12.2015 Hansmann	
4			b) Nicht mehr Geschäftsführer: Weinreich, Michael, Ahrensburg, *06.06.1966			a) 15.06.2016 Dicke	
5				Prokura erloschen: <u>Brockmann, Christian, Gütersloh, *07.03.1980</u>		a) 17.11.2017 Dicke	
6			b) Bestellt als Geschäftsführer: Lampe, Florian, Bielefeld, *22.06.1980 Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Sven, Bischheim, *28.12.1980	Prokura erloschen: <u>Lampe, Florian, Bielefeld, *22.06.1980</u> Prokura erloschen: <u>Schneider, Sven, Bischheim, *28.12.1980</u>		a) 10.04.2018 Dicke	
7				Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Rady, Philine Madeleine, Sinzheim, *28.07.1985 Unverhau, Nils, Bad Salzuflen, *21.10.1980 Prokura erloschen: <u>Günzel, Kai André, Oerlinghausen, *11.06.1968</u> Prokura erloschen: <u>Hemmerich, Hans-Joachim, Rastatt, *16.05.1955</u> Prokura erloschen: <u>Reitter, Elias-Stephan Johannes, Münster, *25.12.1970</u> Prokura erloschen: <u>Schlepphorst, Elisabeth, Rheda-Wiedenbrück, *21.02.1968</u> Prokura erloschen:			a) 15.05.2018 Dicke



Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, Inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
				<u>Scholl, Sabine, Baden-Baden, *19.04.1971</u> <u>Prokura erloschen:</u> <u>Weise, René, Baden-Baden, *14.08.1978</u>		
8				<u>Nach Änderung des Nachnamen</u> <u>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen:</u> <u>Bürenkemper, Maria, Paderborn, *25.11.1958</u>		a) 20.12.2018 Dicke
9				<u>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen:</u> <u>Kulick, Axel, Königstein, *27.01.1969</u>		a) 13.08.2019 Dicke
10				<u>Nach Änderung des Namens:</u> <u>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen:</u> <u>Freise, Nuriya, Gütersloh, *01.01.1976</u>		a) 07.11.2019 Dicke
11			<u>b)</u> <u>Nicht mehr Geschäftsführer:</u> <u>Spitz, Wolfgang-Clemens, Rastatt, *24.08.1952</u>	<u>Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen:</u> <u>Finke, Hendrik Ludger, Bühl, *27.03.1987</u> <u>Peters, Ralph Georg Otto, Gütersloh, *21.07.1971</u> <u>Prokura erloschen:</u> <u>Rady, Philine Madeleine, Sinzheim, *28.07.1985</u>		a) 11.02.2020 Dicke
12	a) <u>Paigo GmbH</u>				a) Die Gesellschafterversammlung vom 17.08.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen.	a) 31.08.2020 Dr. Rohde
13			<u>b)</u> <u>Nach Änderung des Wohnortes:</u> <u>Geschäftsführer:</u>	<u>Prokura erloschen:</u> <u>Bürenkemper, Maria, Paderborn, *25.11.1958</u>		a) 11.11.2020 Dicke

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, Inländische Geschäftsanchrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Schneider, Sven, Baden-Baden, *28.12.1980			
14				<u>Prokura erloschen:</u> <u>Peters, Ralph Georg Otto, Gütersloh,</u> <u>*21.07.1971</u>		a) 25.03.2022 Dicke
15				<u>Prokura erloschen:</u> <u>Dr. Burr, Kai Eduard Viktor, Freiburg im Breisgau, *13.12.1966</u> Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Rady, Philine Madeleine, Sinzheim, *28.07.1985		a) 18.08.2022 Dicke
16	a) Riverty Services GmbH				a) Die Gesellschafterversammlung vom 20.09.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen.	a) 01.10.2022 Hartmann

Forderungsberechnung

In Sachen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG gegen Salja, Sinan

Aktenzeichen: V135800788010

Erstelldatum: 09.01.2025

Berechnung für Mithafter: Nein

Berechnungsdatum: 07.11.2024

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Zahlung</u>	<u>ZaK</u>	<u>Verz.-K.</u>	<u>Unv.-K.</u>	<u>ZaZ</u>	<u>ZaHf</u>	<u>Hauptf.</u>	<u>Forderung</u>
30.06.2014	4,37 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 18.06.2014 - 30.06.2014						0,56		
08.09.2014	Vollstreckungsbescheid, AG Coburg, Az. 14745249502	32,00		100,60			10,27	409,25	
10.11.2014	0,3 Verfahrensgebühr analog § 13 RVG i.V.m. Nr. 3309 VV RVG			28,80					
	0,3 Verfahrensgebühr analog § 13 RVG i.V.m. Nr. 3309 VV RVG			-28,80					
25.11.2014	Kosten Bonitätsabfrage			1,40					
08.12.2014	0,3 Verfahrensgebühr analog § 13 RVG i.V.m. Nr. 3309 VV RVG			28,80					
	Gerichtskosten			20,00					
31.12.2014	4,27 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 01.07.2014 - 31.12.2014						7,63		
	4,27 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 32,00 vom 08.09.2014 - 31.12.2014						0,43		
14.01.2015	7225188/43/626 Gerichtsvollzieherkosten			53,95					
30.01.2015	0,3 Verfahrensgebühr analog § 13 RVG i.V.m. Nr. 3309 VV RVG			28,80					
20.02.2015	7225188/43/626 Gerichtsvollzieherkosten			44,55					
30.06.2015	4,17 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 01.01.2015 - 30.06.2015						7,45		
	4,17 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 32,00 vom 01.01.2015 - 30.06.2015						0,67		
31.12.2015	4,17 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 01.07.2015 - 31.12.2015						7,45		
	4,17 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 32,00 vom 01.07.2015 - 31.12.2015						0,67		
30.06.2016	4,17 %						7,45		



Forderungsberechnung

In Sachen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG gegen Salja, Sinan

Aktenzeichen: V135800788010

Erstelldatum: 09.01.2025

Berechnung für Mithafter: Nein

Berechnungsdatum: 07.11.2024

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Zahlung</u>	<u>ZaK</u>	<u>Verz.-K.</u>	<u>Unv.-K.</u>	<u>ZaZ</u>	<u>ZaHf</u>	<u>Hauptf.</u>	<u>Forderung</u>
	(5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 01.01.2016 - 30.06.2016								0,67
	4,17 %								
	(5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 32,00 vom 01.01.2016 - 30.06.2016								
13.10.2016	0,3 Verfahrensgebühr analog § 13 RVG i.V.m. Nr. 3309 VV RVG					28,80			
31.12.2016	4,12 %							7,36	
	(5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 01.07.2016 - 31.12.2016								
	4,12 %							0,66	
	(5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 32,00 vom 01.07.2016 - 31.12.2016								
18.09.2017	4,12 %							10,56	
	(5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 357,50 vom 01.01.2017 - 18.09.2017								
	4,12 %							0,94	
	(5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 32,00 vom 01.01.2017 - 18.09.2017								
	Saldo		32,00		306,90		62,77	409,25	810,92
23.09.2017	N - Summe ausgerechnete Zinsen HF nicht vollstreckbare Kosten					-1,40		10,27	
	N - Summe ausgerechnete Zinsen HF							-4,04	
	N - Summe ausgerechnete Zinsen HF							-58,73	
	Vollstreckungskosten nachgerichtlich					-204,90			
	Saldo		32,00		100,60		10,27	409,25	552,12
24.09.2017	4,12% Zinsen aus 247,50 EUR (19.09.17-24.09.17)							0,17	
	4,12% Zinsen aus 27,50 EUR (19.09.17-24.09.17)							0,02	
	4,12% Zinsen aus 30,00 EUR (19.09.17-24.09.17)							0,02	
	4,12% Zinsen aus 30,00 EUR							0,02	

Forderungsberechnung

In Sachen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG gegen Salja, Sinan

Aktenzeichen: V135800788010

Erstelldatum: 09.01.2025

Berechnung für Mithafter: Nein

Berechnungsdatum: 07.11.2024

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Zahlung</u>	<u>ZaK</u>	<u>Verz.-K.</u>	<u>Unv.-K.</u>	<u>ZaZ</u>	<u>ZaHf</u>	<u>Hauptf.</u>	<u>Forderung</u>
	(19.09.17-24.09.17)								
	4,12% Zinsen aus 22,50 EUR						0,02		
	(19.09.17-24.09.17)								
	4,12% Zinsen aus 32,00 EUR			0,02					
	(19.09.17-24.09.17)								
	Saldo		0,02		32,00	100,60		10,52	409,25
30.06.2022	4,12% Zinsen aus 247,50 EUR						5,06		552,39
	(01.01.22-30.06.22)								
	4,12% Zinsen aus 32,00 EUR			0,65					
	(01.01.22-30.06.22)								
	4,12% Zinsen aus 30,00 EUR						0,61		
	(01.01.22-30.06.22)								
	4,12% Zinsen aus 30,00 EUR						0,61		
	(01.01.22-30.06.22)								
	4,12% Zinsen aus 27,50 EUR						0,56		
	(01.01.22-30.06.22)								
	4,12% Zinsen aus 22,50 EUR						0,46		
	(01.01.22-30.06.22)								
	Saldo		0,67		32,00	100,60		17,82	409,25
022	4,12% Zinsen aus 247,50 EUR						5,14		560,34
	(01.07.22-31.12.22)								
	4,12% Zinsen aus 32,00 EUR			0,66					
	(01.07.22-31.12.22)								
	4,12% Zinsen aus 30,00 EUR						0,62		
	(01.07.22-31.12.22)								
	4,12% Zinsen aus 30,00 EUR						0,62		
	(01.07.22-31.12.22)								
	4,12% Zinsen aus 27,50 EUR						0,57		
	(01.07.22-31.12.22)								
	4,12% Zinsen aus 22,50 EUR						0,47		
	(01.07.22-31.12.22)								
	Saldo		1,33		32,00	100,60		25,24	409,25
30.06.2023	6,62% Zinsen aus 247,50 EUR						8,12		568,42
	(01.01.23-30.06.23)								
	6,62% Zinsen aus 32,00 EUR			1,05					
	(01.01.23-30.06.23)								
	6,62% Zinsen aus 30,00 EUR						0,98		
	(01.01.23-30.06.23)								
	6,62% Zinsen aus 30,00 EUR						0,98		
	(01.01.23-30.06.23)								
	6,62% Zinsen aus 27,50 EUR						0,90		
	(01.01.23-30.06.23)								
	6,62% Zinsen aus 22,50 EUR						0,74		



70225186 / 43 / 7-26

Forderungsberechnung

In Sachen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG gegen Salja, Sinan

Aktenzeichen: V135800788010

Erstelldatum: 09.01.2025

Berechnung für Mithafter: Nein

Berechnungsdatum: 07.11.2024

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u> (01.01.23-30.06.23)	<u>Zahlung</u>	<u>ZaK</u>	<u>Verz.-K.</u>	<u>Unv.-K.</u>	<u>ZaZ</u>	<u>ZaHf</u>	<u>Hauptf.</u>	<u>Forderung</u>
31.12.2023	Saldo		2,38	32,00	100,60		36,96	409,25	581,19
	8,12% Zinsen aus 247,50 EUR (01.07.23-31.12.23)						10,13		
	8,12% Zinsen aus 32,00 EUR (01.07.23-31.12.23)		1,31						
	8,12% Zinsen aus 30,00 EUR (01.07.23-31.12.23)						1,23		
	8,12% Zinsen aus 30,00 EUR (01.07.23-31.12.23)						1,23		
	8,12% Zinsen aus 27,50 EUR (01.07.23-31.12.23)						1,13		
	8,12% Zinsen aus 22,50 EUR (01.07.23-31.12.23)						0,92		
	Saldo	3,69	32,00	100,60			51,60	409,25	597,14
30.06.2024	8,62% Zinsen aus 247,50 EUR (01.01.24-30.06.24)						10,64		
	8,62% Zinsen aus 32,00 EUR (01.01.24-30.06.24)		1,38						
	8,62% Zinsen aus 30,00 EUR (01.01.24-30.06.24)						1,29		
	8,62% Zinsen aus 30,00 EUR (01.01.24-30.06.24)						1,29		
	8,62% Zinsen aus 27,50 EUR (01.01.24-30.06.24)						1,18		
	8,62% Zinsen aus 22,50 EUR (01.01.24-30.06.24)						0,97		
	Saldo	5,07	32,00	100,60			66,97	409,25	613,89
10.10.2024	8,37% Zinsen aus 247,50 EUR (01.07.24-10.10.24)						5,79		
	8,37% Zinsen aus 32,00 EUR (01.07.24-10.10.24)		0,75						
	8,37% Zinsen aus 30,00 EUR (01.07.24-10.10.24)						0,70		
	8,37% Zinsen aus 30,00 EUR (01.07.24-10.10.24)						0,70		
	8,37% Zinsen aus 27,50 EUR (01.07.24-10.10.24)						0,64		
	8,37% Zinsen aus 22,50 EUR (01.07.24-10.10.24)						0,53		
	Vergütung für die Vollstreckung gem. § 13e Abs. 2 RDG			31,68					

Forderungsberechnung

In Sachen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG gegen Salja, Sinan

Aktenzeichen: V135800788010

Erstelldatum: 09.01.2025

Berechnung für Mithafter: Nein

Berechnungsdatum: 07.11.2024

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Zahlung</u>	<u>ZaK</u>	<u>Verz.-K.</u>	<u>Unv.-K.</u>	<u>ZaZ</u>	<u>ZaHf</u>	<u>Hauptf.</u>	<u>Forderung</u>
	i.V.m. §§ 788, 91 ZPO in Anlehnung an §§ 2, 13 RVG								
	i.V.m. VV RVG aus								
	Gegenstandswert 809,52 EUR:								
	0,3 Gebühr (Nr. 3309 VV RVG)								
	26,40 EUR zzgl.								
	Auslagen (Nr. 7002 VV RVG)								
	5,28 EUR								
07.11.2024	8,37% Zinsen aus 247,50 EUR							1,59	
	8,37% Zinsen aus 32,00 EUR	0,21							
	8,37% Zinsen aus 30,00 EUR						0,19		
	8,37% Zinsen aus 30,00 EUR						0,19		
	8,37% Zinsen aus 27,50 EUR						0,18		
	8,37% Zinsen aus 22,50 EUR						0,14		
	Saldo	6,03		32,00	132,28		77,62	409,25	657,18
	RESTSCHULD PER 07.11.2024								657,18

Alle Beträge in EUR.

Die Verrechnung von Teilzahlungen erfolgt gemäß §367 BGB.

Von: Telefonica@riverty.com
An: vedat-osman@hotmail.de
Gesendet: Freitag, 11 Oktober 2024 05:09:09
Betreff: KdNr: 6006747604 AZ: V.13.5800788.01.0

RIVERTY

BACK IN FLOW

Self-Service Portal: <https://de.flow.riverty.com><<https://de.flow.riverty.com/de-selfservice/V.13.5800788.01.0/M>>

Ihr Aktenzeichen

V.13.5800788.01.0[https://images.flow.riverty.com/email/header_banner_001.png?refId=REU6Yjc2NzIwNjMtZWQ1Mi00Yzc0LWI5ODItYmE3NjYzODFINDly]

Forderung der Firma Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München



Identnummer 6006747604

70225186 / 43 / 9-26

Vollstreckbarer Titel liegt vor

Guten Tag, Sinan Salja,

wie Sie wissen, ist die Forderung mit dem Aktenzeichen V.13.5800788.01.0 inzwischen tituliert.

Aus diesem Titel kann nun die Zwangsvollstreckung beantragt werden, wie z.B. Pfändung durch den Gerichtsvollzieher, Lohnpfändung oder die Abgabe der Vermögensauskunft.

Um Ihnen weitere Unannehmlichkeiten und Kosten zu ersparen, bietet Ihnen unsere Auftraggeberin einen letzten Zahlungsaufschub an.

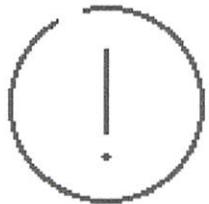
Vermeiden Sie die Zwangsvollstreckung durch eine pünktliche Zahlung.



Zahlen Sie den Gesamtbetrag bitte fristgerecht auf unser Konto.

Forderungsbetrag zum Zahlungstermin: 982,76 EUR

Fristablauf: 19.10.2024



Wenn Sie diesen Betrag nicht in einer Summe aufbringen können, kontaktieren Sie uns bitte so schnell wie möglich. Sicher finden wir gemeinsam eine gangbare Lösung. Oder vielleicht finden Sie eine passende Zahlungsoption online auf: <https://de.flow.riverty.com>

Für den Fall, dass bereits ein gerichtliches Schuldenbereinigungs- oder Insolvenzverfahren läuft, betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall das Gerichts-Aktenzeichen und die Kontaktdata mit. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Riverty Back in Flow Service Team



Zahlen per Überweisung

Empfänger Riverty Services GmbH
IBANDE34 6624 0002 0115 5175 00
BICCOBADEEFFXXX
VerwendungszweckV.13.5800788.01

ODER DIREKT IM PORTAL ERLEDIGEN<<https://de.flow.riverty.com/de-de/selfservice/V.13.5800788.01.0/M>>



Hinweise zur Zahlung:

- Zahlungen sind ausschließlich auf unser Konto zu leisten.
- Zahlungen können nur zugeordnet werden, wenn das Aktenzeichen V.13.5800788.01.0 im Verwendungszweck angegeben wird.

Forderungsdarlegung (Entstandene Kosten)

Datum	Bezeichnung	Betrag
08.09.2014	titulierte vorgerichtliche Kosten	89,60 EUR
08.09.2014	Titulierungskosten verzl.	32,00 EUR
23.09.2017	Vollstreckungskosten nachgerichtlich	204,90 EUR
23.09.2017	nicht vollstreckbare Kosten	1,40 EUR
10.10.2024	Vergütung für die Vollstreckung gem. § 13e Abs. 2 RDG i.V.m. §§ 788, 91 ZPO in Anlehnung an §§ 2, 13 RVG	
	i.V.m. VV RVG aus Gegenstandswert	809,52 EUR:

3 Gebühr (Nr. 3309 VV RVG) 26,40 EUR zzgl. Auslagen (Nr. 7002 VV RVG) 5,28 EUR 31,68

JR

Nutzungsverhalten

Diese E-Mail der Riverty Services GmbH verwendet sog. White Pixel. Dies sind personalisierte Bilddateien, die beim Öffnen dieser E-Mail von unserem Server nachgeladen werden. Mit dem Nachladen des White Pixels sendet Ihr Computersystem einen sog. Identifier an den Server, von dem das Bild nachgeladen wird. Dabei erheben wir aus technischen Gründen Ihre IP-Adresse sowie den User-Agent-String sowie den Zeitpunkt des Aufrufs. Die Informationen aus der Anforderung zum Nachladen des White Pixels verwenden wir ausschließlich, um nachvollziehen zu können, dass Sie diese E-Mail geöffnet haben und wann. Die Verarbeitung dieser Informationen erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Sie können dieser Form der Verarbeitung widersprechen und Gründe anführen, die aus Ihrer Sicht gegen den Einsatz der White Pixel-Technologie sprechen. Sie können das Ausführen der White Pixel zudem durch entsprechende Einstellungen in Ihrem E-Mailprogramm verhindern, beispielsweise indem Sie die von uns übermittelten E-Mails lediglich im Nur-Text-Format empfangen oder das automatische Nachladen von Bildern in Ihrem E-Mailprogramm deaktivieren.

-->

Geschäftsführer Florian Lampe, Jörg Senge, Volker Bornhöft

Sitz Gütersloher Str. 123, D-33415 Verl HRB 10100 Gütersloh USt-IdNr. DE241977674

Telefon +49 5246 / 905 2100 E-Mail Telefonica@riverty.com Web

<https://de.flow.riverty.com><<https://de.flow.riverty.com/de-de/selfservice/V.13.5800788.01.0/M>>

Als Inkassodienstleister registriert.

Mitglied im Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.

Anhänge

- Antwortbogen.pdf
- Information Riverty.pdf



Bitte schicken Sie dieses Formular ausgefüllt an uns zurück. Vielen Dank!

Gerne auch per E-Mail
Telefonica@riverty.com

Riverty Services GmbH

33401 Verl

Datenschutz:

Zur Sicherheit erfolgt immer ein Datenabgleich.
Geben Sie hier bitte die aktuellen Daten an.

Vorname: Sinan
Name: Salja
Straße: _____
Hausnr.: _____
PLZ: _____
Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geburtsdatum: _____

Ich erkenne die Gesamtforderung in Höhe von **982,76 EUR** an. Hinzu kommen weitere Verzugszinsen von derzeit 8,37% Jahreszinsen aus EUR 357,50 nach dem 19.10.2024.



Ich zahle die Gesamtforderung:

- in einer **Summe** bis zum _____
- in **monatlichen Raten** in Höhe von mindestens **25,00 EUR** ab dem **19.10.2024**.
- ich **bitte um eine Ratenzahlung** in Höhe von _____ EUR
ab dem _____. (Geringere Raten *nur* mit Einkommensnachweis möglich!)

Mit Abschluss der Ratenzahlungsvereinbarung übernehme ich für die Gläubigerin den Ausgleich der mit der Riverty Services GmbH hierfür vertraglich vereinbarten Einigungsvergütung in Höhe von 41,16 EUR. Diese Vergütung entspricht ihrer Höhe nach einer 0,7 Gebühr zzgl. Auslagenpauschale, wie sie Rechtsanwälten nach §§ 2, 13, 31b RVG i.V.m. Nrn. 1000 Nr. 2, 7002 VV RVG zusteht.

SEPA-Einzugs-Mandat

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE64ZZZ00000582466

Ich ermächtige die Riverty Services GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ich bitte um Prüfung:

ich habe bereits _____ EUR am _____ gezahlt. (Bitte Beleg beifügen!)

meine **Stellungnahme** sowie die nötigen **Belege** füge ich bei.

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Weitere wichtige Informationen finden Sie im Folgenden. ➔

Zahlen Sie jetzt per Direkt-Überweisung oder per QR-Code

Empfänger **Riverty Services GmbH**
IBAN **DE34 6624 0002 0115 5175 00**
BIC **COBADEFFXXX**
Verwendungszweck **V.13.5800788.01.0**



Hier geht es zur
Online-Zahlung

Hinweise zu den Rechtsfolgen der Anerkennung der Forderung:

- Das Schuldanerkenntnis betrifft die gesamte von uns geltend gemachte Forderung, also Hauptforderung, Zinsen und Kosten.
- Alle Einwendungen tatsächlicher und rechtlicher Natur, die bei Abgabe der Erklärung bereits begründet waren, werden ausgeschlossen. Das bedeutet, Sie können sich z.B. nicht mehr auf eine zu diesem Zeitpunkt bereits eingetretene Erfüllung oder Verjährung berufen. Sie können nicht mehr vorbringen, dass die Forderung nicht besteht, weil Sie den zugrundeliegenden Vertrag nicht abgeschlossen, ihn angefochten, gekündigt oder widerrufen haben. Auch die Einrede des nicht erfüllten Vertrages können Sie dann nicht mehr geltend machen.
- Die Verjährung eines anerkannten Anspruchs beginnt damit von Neuem (§ 212 Abs. 1 Nr. 1 BGB).

Hinweise zur Zahlungsvereinbarung:

- Verwenden Sie für Zahlungen bitte **ausschließlich unsere Kontodaten**.
- Geben Sie im **Verwendungszweck** bitte immer das Aktenzeichen **V.13.5800788.01.0** an.
- Die **vereinbarte Rate** kann über den Monat verteilt in **mehreren Teilbeträgen** gezahlt werden.
- Zum **Stichtag** muss mindestens die **vereinbarte Ratenhöhe** auf unserem Konto eingegangen sein.
- **Höhere Ratenzahlungen** sind jederzeit möglich, dadurch verkürzt sich die Laufzeit der Ratenvereinbarung.
- **Sonderzahlungen** können jederzeit geleistet werden. Die Zahlungen werden standardmäßig auf die Raten für die nachfolgenden Monate angerechnet.
- Mit einem **Dauerauftrag** oder einem **SEPA-Mandat** stellen Sie einen pünktlichen Zahlungseingang sicher.
- Ein **Zahlungsverzug** führt zur **sofortigen Beendigung** der Vereinbarung. In dem Fall ist der noch offene **Gesamtbetrag unverzüglich** zu zahlen.

Einigungsvergütung: Wir haben mit unserer Auftraggeberin vertraglich vereinbart, dass sie uns für den Abschluss der Ratenzahlungsvereinbarung eine Einigungsvergütung in Höhe von 41,16 EUR schuldet. Diese Vergütung entspricht ihrer Höhe nach einer 0,7 Gebühr zzgl. Auslagenpauschale, wie sie Rechtsanwälten nach §§ 2, 13, 31b RVG i.V.m. Nrn. 1000 Nr. 2, 7002 VV RVG zusteht. Unsere Auftraggeberin ist mit der Ratenzahlungsvereinbarung nur unter der Voraussetzung einverstanden, dass diese Einigungsvergütung von Ihnen übernommen und an uns bezahlt wird.

Gesamtfälligkeit:

Diese Vereinbarung hat keinen Einfluss auf die Gesamtfälligkeit der Forderung.

SEPA-Lastschrift-Mandat:

Das Konto muss am Einzugstag **ausreichend gedeckt** sein. Kommt es zu einer Lastschrift-Retoure wegen unzureichender Kontodeckung oder eines Widerspruchs, sind die dadurch entstehenden Kosten vom Verursacher zu erstatten.

Hinweis zum Datenschutz: Sie sind nicht verpflichtet, personenbezogene Daten mitzuteilen. Sollten Sie uns Ihre Daten nicht mitteilen wollen, kann dies zur Folge haben, dass wir Ihnen bestimmte Services nicht anbieten können. Im Einzelfall kann es notwendig sein, dass wir die Informationen dann selbst ermitteln müssen. Hierdurch können weitere Kosten entstehen (z.B. durch eine Adressermittlung).

Paigo wird Teil von Riverty und tritt von nun an als Riverty Services GmbH auf. Als Riverty arbeiten wir zukünftig daran, Menschen noch umfassender und nachhaltiger dabei zu unterstützen, ihr finanzielles Gleichgewicht zu finden oder zurückzugewinnen.



Wir zeigen Konsumenten den Weg - Schritt für Schritt - als Begleiter in Ihre finanzielle Freiheit.



Wir helfen Konsumenten ihre Finanzen wieder in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen.



Wir unterstützen Konsumenten mit Tools und Angeboten, ihr bestmögliches finanzielles Leben zu führen.



Was bleibt?

- Ihr **Aktenzeichen** ist weiterhin: **V.13.5800788.01.0**
- Bereits **geschlossene Vereinbarungen** bleiben natürlich bestehen.
- Erteilte **SEPA-Mandate** sind weiterhin gültig.
- Für das **Online-Portal** nutzen Sie wie gewohnt die vorhandenen Zugangsdaten.

Was ändert sich für Sie?

- Der **Name** unseres Unternehmens ändert sich zu **Riverty Services GmbH**.
- Beachten Sie den neuen Namen bitte bei **Banküberweisungen**.
- Bei **SEPA-Einzügen** steht nun unser neuer Name.

Wichtig!

- Es entstehen **keine Extra-Kosten!**
- Die Daten sind weiterhin bei uns sicher - **Datenschutz** ist unsere oberste Priorität.

Mehr Informationen zu Riverty und unserer Reise finden Sie unter www.riverty.com/de/how-it-works/back-in-flow/



Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:

- | | |
|--|------------|
| 1. Warenlieferung/-en gem. Rechnung(en) 6006747604 vom 20.06.13 | 22,50 EUR |
| 2. Warenlieferung/-en gem. Rechnung(en) 6006747604 vom 19.07.13 | 30,00 EUR |
| 3. Warenlieferung/-en gem. Rechnung(en) 6006747604 vom 20.08.13 | 30,00 EUR |
| 4. Warenlieferung/-en gem. Rechnung(en) 6006747604 vom 18.09.13 | 27,50 EUR |
| 5. Warenlieferung/-en gem. Rechnung(en) 6006747604 vom 17.10.13 | 247,50 EUR |
| 6. Schadenersatz aus Dienstleistungsvertrag-Vertrag gem.
materieller Schadeners. gem. Titul.-Ankünd. vom 04.06.2014
vom 17.06.14 | 24,75 EUR |
| 7. Schadenersatz aus Dienstleistungsvertrag-Vertrag gem.
materieller Schadeners. gem. Titul.-Ankünd. vom 04.06.2014
vom 17.06.14 | 27,00 EUR |

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 409,25 EUR):

- | Gerichtskosten: | | |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| - Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG) | 32,00 EUR | |
| Summe Kosten | | 32,00 EUR |

III. Nebenforderungen:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Mahnkosten | 11,00 EUR |
| 2. Auskünfte | 19,40 EUR |
| 3. Inkassokosten | 70,20 EUR |

IV. Zinsen:

- | | |
|--|-------------|
| 1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 20.07.13 bis
17.06.14 | 10,27 EUR |
| | Gesamtsumme |
| | 552,12 EUR |

2. hinzu kommen laufende Zinsen:

Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu Hauptforderung
I.1 aus 22,50 EUR ab dem 18.06.14
I.2 aus 30,00 EUR ab dem 18.06.14
I.3 aus 30,00 EUR ab dem 18.06.14
I.4 aus 27,50 EUR ab dem 18.06.14
I.5 aus 247,50 EUR ab dem 18.06.14

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 08.09.2014 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Kroll

Aufstellung für den Antragsteller

Rechtspflegerin

Maschinell erstellte Aufstellung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 ZPO)



Hinweise des Gerichts für den Antragsgegner

Bitte beachten Sie, dass das Gericht im Mahnverfahren nicht prüft, ob der geltend gemachte Anspruch begründet ist.

Lassen Sie daher Zweifel, ob der Anspruch besteht, nicht auf sich beruhen, auch wenn diese nur eine Nebenforderung (z. B. Höhe der Zinsen) betreffen.

Schauen Sie sich vielmehr sofort alle Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Vertrag, Kostenvoranschlag, Rechnung, Kontoauszug, Zahlungsbelege usw.) genau an.

Verbleiben danach Zweifel, so kann es sich empfehlen, sich umgehend mit einem Rechtsanwalt, einer Rechtsanwältin oder mit einer sonst zur Rechtsberatung befugten Person oder Stelle in Verbindung zu setzen. Im Rahmen ihres Aufgabenbereichs kann Ihnen auch die Verbraucherberatungsstelle bei einer außergerichtlichen Klärung der Rechtsfrage behilflich sein. Die genannten Personen und Stellen erteilen auch Auskunft darüber, wie der Staat Bürgern hilft, die die Kosten einer Rechtsberatung oder Rechtsverteidigung nicht aufbringen können.

Zahlungen

Zahlungen – gleichgültig, ob sie die Hauptforderung, die Zinsen, Nebenforderungen oder die Kosten betreffen – sind nur an den Antragsteller zu richten.

Das Gericht kann Ihre Zahlung nicht entgegennehmen.

Zahlen Sie an den Antragsteller unmittelbar oder auf das von ihm bezeichnete Konto; falls Sie von dem Gerichtsvollzieher dazu aufgefordert werden, zu dessen Händen.

Zahlungsaufschub, Ratenzahlung

Zahlungsaufschub oder Ratenzahlung kann nur der Antragsteller bewilligen.

Wenn Sie die Zahlung zur Zeit nicht voll aufbringen können, empfiehlt es sich, mit dem Antragsteller oder seinem Prozessbevollmächtigten zu verhandeln. Verhandlungen führen erfahrungsgemäß häufig zum Erfolg, wenn eine Teilzahlung angeboten wird.

Das Gericht kann Ihnen keinen Zahlungsaufschub und keine Ratenzahlung bewilligen.

Zahlungsunfähigkeit

Zahlungsunfähigkeit befreit nicht von der Verpflichtung, eine Schuld zu bezahlen. Ein Einspruch kann selbst dann nicht auf Zahlungsunfähigkeit gestützt werden, wenn diese auf Krankheit, Erwerbslosigkeit oder anderen Notlagen beruht.

Bei finanzieller Notlage kann es sich im einzelnen Fall empfehlen, mit einer *Schuldnerberatungsstelle* der öffentlichen oder freien Wohlfahrtspflege Verbindung aufzunehmen.

Einspruch

Gegen den Vollstreckungsbescheid kann innerhalb einer Frist von **zwei Wochen** Einspruch eingereicht werden. Der Einspruch muss innerhalb dieser Frist bei Gericht eingegangen sein, die Frist beginnt mit Zustellung des Bescheids. Der Einspruch ist an das Gericht zu richten, das den umseitigen Bescheid erlassen hat und muss schriftlich eingereicht werden oder vor dem Urkundsbeamten der Geschäftsstelle eines Amtsgerichts erklärt werden. Wird der Einspruch vor dem Urkundsbeamten der Geschäftsstelle eines anderen als des umseitig bezeichneten Gerichts erklärt, so beachten Sie bitte, dass die von dem Urkundsbeamten aufgenommene Erklärung innerhalb der Einspruchsfrist bei dem umseitig bezeichneten Amtsgericht eingehen muss.

Sie haben also, wenn Einwendungen gegen den Anspruch bestehen, auch jetzt noch Gelegenheit, sich gegen diesen zur Wehr zu setzen.

Sollten Sie den Anspruch nicht bestreiten können, ist ein Einspruch zwecklos und verursacht Ihnen weitere Kosten.

Machen Sie daher von dem Einspruch nur Gebrauch, wenn Sie meinen, nicht, noch nicht oder wegen eines Teils der geforderten Beträge nicht zur Zahlung verpflichtet zu sein, oder wenn Sie durch Ihr Verhalten dem Antragsteller keinen Anlass gegeben haben, gegen Sie gerichtlich vorzugehen.

Bitte überlegen Sie Ihre Entscheidung sorgfältig und holen Sie nötigenfalls umgehend Rechtsrat ein, bevor Sie den Einspruch einlegen. Sie können den Einspruch selbst einlegen oder sich durch einen Rechtsanwalt, eine Rechtsanwältin oder eine sonst zur gerichtlichen Vertretung befugte Person oder Stelle vertreten lassen.

Wenn Sie den Anspruch nicht insgesamt, sondern nur wegen einer einzelnen Forderung oder eines einzelnen Rechnungspostens oder eines Teils davon als unbegründet ansehen (z. B. die geforderten Zinsen, soweit diese einen bestimmten Prozentsatz übersteigen), sollten Sie den Einspruch ausdrücklich auf diese Forderung, diesen Rechnungsposten oder den Teilbetrag beschränken. Dadurch können Sie sich Mehrkosten ersparen.